GEMEINDEBRIEF

November 2026 – Januar 2027



Evangelische Kirchengemeinde Langen

Furcht-los

www.langen-evangelisch.de

Inhalt

Editorial 3
Geistliches Wort 4
Thema „Furcht-los“
Furcht-los durch die Nacht 6
Gedicht: Der vergessene Engel 7
Statements zu „Furcht-los“ 8
Was sagt die Bibel zu „Furcht-los“? 9
Gesamtkirchengemeinde Langen-Egelsbach ab 1. Januar 2027 10
Gemeindeversammlung 2027 11
Gründungsgottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Langen-Egelsbach 12
St. Martin´s Night / Café Stadtkirche 13
Konzerte, Weihnachtsliedersingen, Musikalische Gottesdienste 14
Benefizkonzert, Veranstaltungen zugunsten der neuen Orgel 16
Neue Konfis / Bericht Sommerfest „Kirche für die Kleinen“ & „MiniKirche“ 18
Auf in den Advent / Krippenspiele / Basteln im Haferkasten 19
Hebammencafé / Dankesworte / Evangelische Allianzgebetswoche 20
Auf den Spuren von Wichern / Adventsandachten für Frühaufsteher 21
Adventszeit 22
Adventsandachten / Gemeinsam in die Weihnachtszeit 23
Gottesdienste 24
Gottesdienste / Kreuz und Quer 26
Termine und Veranstaltungen 27
Termine und Veranstaltungen / Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum 28
Vortrag über Else Niemöller / Gemeinsam schmeckt es besser / Save the Date 29
Adventsfeier für Senioren und mehr / Übersicht Veranstaltungsorte 30
Berichte aus den Kitas 31
Bericht Kinderfreizeit / Weltgebetstag 2027 34
MiniKirche und mehr 35
Fototagebuch 36
Lebendiger Adventskalender 2026 40
Bericht Einfach heiraten 41
Gemeindefest und 100 Jahre Evangelisches Gemeindehaus 42
Partnergemeindetreffen 2026 44
Freud und Leid 45
Gemeindekontakte und Impressum 46
Weihnachtsgottesdienste 48

Titelfoto: Stephan Krebs / Rückseite: Designed by user14908974 Freepik

Liebe Leserinnen und Leser,

bei dem Titel dieses Gemeindebriefes „Furcht-los“ kam mir sofort der Gedanke an Wortspielereien in den Sinn und damit viele Fragen.

Ich habe Furcht, ich fürchte mich und dann geht es los. Ich muss etwas tun? Vielleicht wegrennen, die Augen verschließen? Auf jeden Fall weg.



Oder meint „Furcht-los“, das die Furcht verschwindet und ich mich frage, was war, das mich hat um etwas fürchten lassen?

Oder bedeutet „Furcht-los“, das ich keine Furcht kenne? Ist das überhaupt möglich? Furcht gehört zum Leben dazu.

Und als letzten Gedanken – ich akzeptiere meine Furcht, kann sie loslassen und sie geht?

In diesem Gemeindebrief können Sie lesen, wie die Bibel und unser Glaube uns bei unserer Furchtlosigkeit unterstützen und welche Gedanken sich andere Gemeindemitglieder zum Thema Furcht machen. Wir haben den Zuspruch „Fürchte Dich nicht, ich bin bei Dir.“

Für manchen sind die dunklen Monate mit Furcht verbunden. Dass wir nicht allein sind bzw. sein müssen, zeigt sich in den vielen Angeboten unserer Gemeinde. Gerade in der Weihnachtszeit gibt es viele Veranstaltungen. Kreative Angebote für alle Altersgruppen, jeden Abend im Advent den Lebendigen Adventskalender, die Adventsandachten und am Heiligabend neben den Gottesdiensten im Katharina-von-Bora-Haus ein Beisammensein, das allen Gemeindemitgliedern, die den Heiligen Abend alleine verbringen müssten, offen steht.

Im nächsten Jahr stehen in unserer Gemeinde wieder Veränderungen an. Im Januar feiern wir den Gründungsgottesdienst der Gemeinde „Evangelische Gesamtkirchengemeinde Langen-Egelsbach“.

Gemeindebrief in neuer Form

Im Zuge der Gemeindegründung schließen sich auch die Redaktionsteams der Gemeindebriefe zusammen. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie im nächsten Jahr den Gemeindebrief nicht sofort erkennen. Auch er wird sich verändern. Dieses ist der letzte Gemeindebrief, den Sie in dieser Form erhalten.

Mit der untenstehenden Jahreslosung 2027 wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Redaktionsteams gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2027.

Ihre
Andrea Gramzow

Jahreslosung 2027

»Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!«

Jesaja 41,10

Foto: privat

„Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.“

Jesaja 11,7

Ein Löwe, der Stroh frisst.

Ich bleibe an diesem Bild hängen. Vielleicht, weil es so absurd ist. Löwen fressen kein Stroh. Das wissen wir. Jesaja wusste es vermutlich auch.

Und trotzdem erzählt er uns diese Geschichte: Kuh und Bärin, die friedlich nebeneinander her laufen. Ihre Jungen liegen zusammen im Gras. Niemand muss Angst haben. Niemand wird zur Beute. Und mittendrin steht der Löwe und kaut Stroh.

Das ist keine vernünftige Beschreibung der Welt.

Zum Glück.

Denn die Welt, die wir kennen, können wir ziemlich gut beschreiben. Wir wissen, wie sie funktioniert. Wir kennen ihre Regeln. Wer stärker ist, setzt sich durch. Wer bedroht wird, muss sich verteidigen. Misstrauen ist manchmal klüger als Vertrauen. Und Frieden ist schön, aber kompliziert.

Das alles ist wirklich. Jesaja redet es nicht klein.

Aber er gibt sich auch nicht damit zufrieden. Er sagt nicht: So ist die Welt eben. Da kann man nichts machen.

Er traut sich, sich eine andere vorzustellen.

Er schaut auf seine Wirklichkeit und malt ein Bild dagegen. Nicht ein bisschen schöner. Nicht ein bisschen friedlicher. Er denkt nicht: Vielleicht könnte der Löwe wenigstens etwas weniger fressen.

Nein.

Der Löwe frisst Stroh.



Foto: KI-generiert mit ChatGPT (OpenAI), 2026

Ich mag diesen Größenwahn der Hoffnung.

Vielleicht brauchen wir genau den im Advent.

Denn auch die Adventsgeschichte ist, wenn man sie nicht schon tausendmal gehört hätte, ziemlich verrückt. Da soll Gott in die Welt kommen. Nicht mit Macht und Getöse. Nicht unangreifbar. Sondern als Kind. Verletzlich. Angewiesen auf Menschen, die es halten, wärmen und beschützen.



Auch das stellt unsere gewohnten Regeln auf den Kopf.

Und jedes Jahr erzählen wir diese Geschichte wieder.

Nicht, weil wir darüber vergessen würden, wie die Welt tatsächlich aussieht. Wir sehen die Nachrichten. Wir kennen Krieg und Gewalt. Wir erleben Streit und Verletzungen, manchmal sogar ganz nah. Wir wissen, dass Kuh und Bärin nicht friedlich zusammen weiden und dass Löwen kein Stroh fressen.

Und trotzdem erzählen wir von einer anderen Welt.

Vielleicht brauchen wir solche Geschichten gerade deshalb. Damit das, was ist, nicht bestimmt, was wir für möglich halten.

Advent könnte eine Zeit sein, in der wir unsere Vorstellungskraft trainieren.

Wie könnte eine Welt aussehen, in der niemand Angst haben muss?

Wie sähe unser Zusammenleben aus, wenn nicht immer der Stärkere gewinnen müsste?

Was würde sich verändern, wenn wir einem Menschen nicht zuerst mit Misstrauen begegnen?

Und wo gibt es vielleicht schon diese winzigen Stellen, an denen die Regeln für einen Moment nicht gelten?

Wo jemand auf sein Recht verzichtet, damit Frieden möglich wird.

Wo einer zuhört, obwohl er längst eine Antwort parat hätte.

Wo Menschen einander Platz machen.

Wo jemand geschützt wird, statt ausgegrenzt.

Vielleicht sind das noch keine Löwen, die Stroh fressen.

Aber vielleicht schmeckt die Welt dort schon ein kleines bisschen nach Jesaja.

Ich weiß nicht, ob seine Vision jemals genauso Wirklichkeit wird. Ich weiß nicht einmal, ob ich mir vorstellen kann, wie das gehen soll.

Vielleicht muss ich das auch nicht.

Vielleicht reicht es, das Bild nicht zu verlieren.

Eine Welt vor Augen zu haben, die es noch nicht gibt.

Und dann hier und da schon einmal so zu leben, als könnte sie wahr werden.

Der Löwe frisst Stroh.

Was für ein verrücktes Bild.

Gott sei Dank.

Ihre Pfarrerin
Stefanie Keller

Foto: Stefanie Keller

Furcht-los durch die Nacht
Mit der Weihnachtsgeschichte gegen die Angst

Drei erste Worte – mit ihnen beginnt die gute Nachricht, dass Jesus geboren wurde: „Fürchtet euch nicht!" Diese Worte stehen wie eine Überschrift über dem gesamten Lebenswerk Jesu. Die ersten, die davon hören, sind Hirten – einfache Leute. Die Hirten leben draußen und hüten ihre Herden. Eigentlich erwarten sie eine ruhige Nachtschicht - Routine. Doch plötzlich leuchtet über ihnen himmlischer Glanz und ein Engel erscheint. Da bekommt man es schon mal mit der Angst zu tun! Deshalb ruft ihnen der Engel zu: „Fürchtet euch nicht!" Gute Worte, die wirken. Die Hirten fassen Vertrauen.



Nicht nur ihnen spricht der Engel seine guten Worte zu, sondern allen Menschen zu allen Zeiten. Denn wir alle fürchten uns - zum Beispiel vor Krieg, Klimawandel oder unerwünschten Veränderungen. Wir fürchten auch etwas zu verlieren Zum Beispiel Besitz oder Gesundheit, einen lieben Menschen oder unseren Job. Am Ende müssen wir alles loslassen und unser Leben in Gottes Hände zurückgeben. Ängste lähmen, kosten Lebensfreude. Sie treiben viele dazu, sich an etwas zu klammern – zum Beispiel an ihren Besitz oder an fragwürdige politische oder religiöse Heilsbringer.

Deshalb setzt der Engel an diesem Punkt an: „Fürchtet euch nicht!" Doch nur mit guten Worten lassen sich Ängste nicht vertreiben. Das weiß auch der Engel und ergänzt: „Ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren." Mit Heiland ist Gott oder ein Bote Gottes gemeint, der die Welt heil macht, rettet, mit Gott versöhnt. Dieser Heiland ist Jesus Christus, der in jener Nacht zur Welt kam.



Das ist lange her. Doch Ängste gibt es bis heute. Ist damals also nichts passiert, was sie beenden oder wenigstens begrenzen kann? Doch. Wir wissen nun, dass wir Gottes Kinder sind, Schwestern und Brüder von Jesus, für immer mit Gott verbunden. Gott hat uns Geleit und Schutz zugesprochen. Das kann uns nichts und niemand mehr nehmen. Und das können wir unseren Ängsten beherzt entgegensetzen.

Stephan Krebs

Fotos: Stephan Krebs / Noemi Krebs

Der vergessene Engel *von Bärbel Haug*

Ich glaube, wir haben den Engel vergessen. Den auf dem Feld.
Wir sind zu schnell losgerannt, zusammen mit den aufgeregten Hirten,
begierig, das große Wunder nicht zu verpassen. Das Licht!

Wir sind zu schnell losgerannt zum Stall. Das Kind, der neue König,
die außerordentliche Geburt: Welch eine Nachricht!
Wir wollten es unbedingt sehen. Wir wollten dabei sein.

Aber der Engel, der *ganz zuerst* auftauchte,
der, der uns zurief, dass wir uns nicht fürchten sollen,
der es wagte, vom *Frieden* zu sprechen,
den haben wir stehenlassen,
unter dem großen, dunklen und unendlichen Himmel.
Auf dem Feld, ganz einsam.

Wir haben den Engel vergessen und das, was er *zuerst* sagte:
Dass wir uns nicht fürchten sollen.
Dass Friede möglich ist. Heute – morgen – jeden Tag.
Wenn wir es nur wollen …



Foto: KI_generiert

Statements zum Thema „Mit welchen Strategien überwindest Du Deine Furcht?“

Mir helfen drei Dinge, meine Furcht zu überwinden.
1. Ich gebe ihr einen Namen. Ich sage laut, wovor ich mich fürchte. Dann wird sie kleiner.
2. Ich rede darüber. Meine Freunde und meine Familie geben mir Halt. Ich muss nicht so tun, als wäre ich stark. Es hilft schon, wenn jemand da ist und zuhört.
3. Ich vertraue darauf, dass in mir schon vieles liegt, was ich brauche. Ich glaube, Gott gibt jedem von uns genug Weisheit, Selbstvertrauen und Kraft, um vieles zu überstehen. Und er schickt uns auch die Menschen, die uns dabei unterstützen.
Manchmal reicht dann ein kleiner Schritt – ein Gespräch, ein Spaziergang, ein Lied. Das trägt mich weiter.

Nathalie Popkov

Wenn ich Furcht vor Dingen von außen habe, bete ich Psalm 23. Wenn ich Furcht vor meinen eigenen Fehlern und Versagen habe, erinnere ich mich an die Aussagen über Jesus in Hebräer 7,25-26.

Johannes Hoffmann

Wenn Furcht aufkommt, dann hilft mir ein Gebet und der Spruch „Du kannst nie tiefer fallen als in Gottes Hand“.

Thomas Bach

Ich habe selten Furcht. Wenn Sie mal auftritt, versuche ich, ihr in Gemeinschaft anderer Menschen zu begegnen: das stärkt gegenseitig. Oder ich frage mich, ob die Furcht konkrete Ursachen hat oder nur ein unbestimmtes, unangenehmes Gefühl ist, dem ich bei genauerem Abwägen vielleicht alleine gewachsen bin.

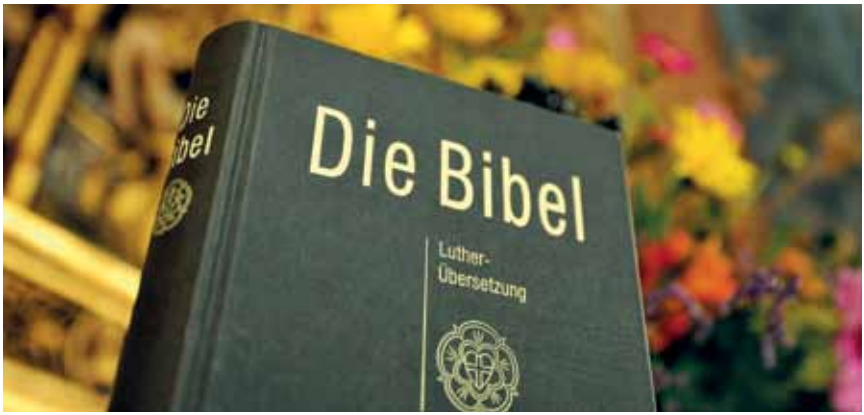
Peter Lemme

„Deine Kraft liegt in deiner Hoffnung“ – dieses Wort von Luise Rinser hat mir schon oft Zuversicht gegeben.
Ohne solche Glaubenszuversicht wäre das Leben schwerlich zu bestehen.
Und das abendliche schlichte „und bleiben Sie zuversichtlich!“ von Ingo Zamperoni nach den Tagesthemen tut der Seele auch irgendwie wohl.

Martina Hofmann-Becker

Was sagt die Bibel zu „Furcht-los“?

Die wahrscheinlich berühmteste Bibelstelle zum Thema steht in der Weihnachtsgeschichte bei Lukas (Lukas 2,10). Der Engel Gabriel richtet seinen Zuspruch an die Hirten: „Fürchtet euch nicht!“ Es geht um die Verkündigung von Jesu Geburt. „Fürchtet euch nicht!“ Dieser Satz gehört ganz besonders zur Weihnachtshoffnung.



Begonnen hatte es mit der Ankündigung an Maria, dass sie schwanger werde. Ihr erschien der Engel mit diesem Satz (Lukas 1,30). Auch Josef erschien der Engel. Er hatte überlegt, Maria zu verlassen, um sie nicht in Schande zu bringen und sie dadurch vor Bestrafung zu schützen. Aber der Engel sprach zu ihm, dass er sich nicht fürchten solle, bei Maria zu bleiben (Matthäus 1,19) und er blieb (Lukas 1,24).

Der Engel Gabriel hatte zuvor auch Zacharias angekündigt, dass seine Frau Elisabeth Johannes den Täufer gebären werde. Sein Erscheinen leitete der Engel auch hier mit dem Satz „Fürchte dich nicht“ ein (Lukas 1,13).

Plötzlich war also mit zwei besonderen Geburten zu rechnen. Zacharias war sprachlos geworden. Maria zweifelte. Sie besuchte Elisabeth, mit der sie verwandt war. Der Weg über das Gebirge zu einer Stadt in Judäa (Lukas 1,39) war schwer.

Das Lied „Maria durch den Dornwald ging“ (EG+ 2) beschreibt diese Wüstenstrecke. In der zweiten Strophe wendet es sich und die Hoffnung, die von dem Kind ausgeht, das Maria unter ihrem Herzen trägt, kommt zum Ausdruck. In der dritten Strophe tragen die zuvor kahlen Dornen Rosen. Die Hoffnung wächst, die Furcht wird verdrängt.

Beschrieben werden jeweils Situationen, die unerwartet eintreten, die überfordern, die zweifeln lassen. Alle Situationen werden ernst genommen. Der Engel geht auf das ein, was gerade nottut. Der Satz „Fürchtet euch nicht!“ ist kein billiger Zuspruch, sondern vermittelt in der jeweiligen Situation Trost und ermöglicht einen Perspektivwechsel.

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich halte dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ (Jesaja 41,10)

Matthias Münzner

Foto: epd bild/Schulze

Wir sind Gesamtkirchengemeinde – ab 1. Januar 2027 …

… ist es soweit: Dann bilden die Evangelische Kirchengemeinde Langen und die Evangelische Kirchengemeinde Egelsbach zusammen die neue Evangelische Gesamtkirchengemeinde Langen-Egelsbach (im Folgenden: GKG Langen-Egelsbach). Diesen Zusammenschluss werden wir am 31. Januar 2027 mit einem Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche und einem anschließenden Empfang im Familienzentrum in der Berliner Allee 31 feiern.



Und was wird sich nun ab 1. Januar 2027 ändern? Die GKG Langen-Egelsbach wird ihren Sitz (wie bisher auch die Kirchengemeinde Langen) in der Bahnstraße 46 haben. Die bisherigen Kirchenvorstandsmitglieder (KV-Mitglieder) der beiden bisher selbstständigen Kirchengemeinden werden weiter im Amt bleiben und bilden zusammen den neuen Kirchenvorstand der GKG Langen-Egelsbach. Nicht mehr alle Pfarrerinnen werden dem neuen KV angehören, sondern das Verkündigungsteam wird Vertreter in den KV entsenden. Somit wird der KV der GKG 33 ehrenamtliche Mitglieder plus die Vertreter des Verkündigungsteams umfassen. Dieser große KV wird jedoch nur bis zum September 2027 im Amt bleiben, da nächstes Jahr die KV-Wahlen stattfinden.

Die Online-Wahl zum neuen Kirchenvorstand findet vom 26. April bis 23. Mai 2027 statt. Am 6. Juni 2027 ist dann Wahltag für die Kirchenvorstandswahl, an dem bis 12:00 Uhr noch Briefwahlunterlagen beantragt werden und bis 18:00 Uhr abgegeben werden können. Die Kirchenvorstandswahl wird als Bezirkswahl stattfinden. Das heißt, Langener Kirchenmitglieder wählen die Langener Vertreter und Egelsbacher Kirchenmitglieder wählen die Egelsbacher Vertreter. Der neue Kirchenvorstand wird dann im September 2027 in sein Amt eingeführt werden. Geplant ist im Moment, dass er 15 Mitglieder (10 aus Langen und 5 aus Egelsbach) plus die Vertreter des Verkündigungsteams umfassen wird.

Die Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand werden am 17. Januar 2027 in einer gemeinsamen Gemeindeversammlung vorgestellt werden. Diese findet um 11:00 Uhr nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Egelsbach statt.

Ändern wird sich ab Januar 2027, dass es nur noch einen Haushalt für die GKG geben wird. Ebenso wird das Personal bei der GKG angestellt sein und nicht mehr bei den einzelnen Ortskirchengemeinden Langen bzw. Egelsbach. Wir werden eine gemeinsame neue Homepage haben, die Sie ab Januar 2027 unter der Adresse www.ev-langen-

Foto: Erwin Schönwälder

egelsbach.de erreichen können. Ab Februar 2027 wird es auch einen gemeinsamen Gemeindebrief geben, so dass dies die letzte Ausgabe des Gemeindebriefs der Langener Kirchengemeinde sein wird. Unser neues gemeinsames Logo finden Sie auf dieser Seite. Alternativ kann auch das bunte Facettenkreuz als Logo genutzt werden.

Ev. Gesamtkirchengemeinde Langen-Egelsbach

Um die örtlichen Vorhaben und Projekte zu besprechen und zu leiten, wird jedoch jede Ortskirchengemeinde einen Ortsausschuss haben. Diesem Ortsausschuss werden die KV-Mitglieder der jeweiligen Kirchengemeinde angehören. Darüber hinaus kann der KV jedoch auch weitere Personen in diesen Ortsausschuss wählen. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Ortsausschuss oder im Kirchenvorstand haben, so sprechen Sie doch bitte jemanden aus dem Kirchenvorstand oder dem Verkündigungsteam an.

Mit dem Beginn der GKG wird sich auch die Steuerungsgruppe im Nachbarschaftsraum Egelsbach-Langen auflösen, die drei Jahre lang die Vorbereitung für diesen gemeinsamen Start geleitet hat. Dennoch gibt es noch viel zu tun und wir freuen uns über alle, die mithelfen möchten.

Thomas Bach

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Sommer 2027 wird wieder ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden sich am 17. Januar 2027 in einer Gemeindeversammlung vorstellen. Der neue Kirchenvorstand wird aus Gewählten aus den beiden Kirchengemeinden Langen und Egelsbach bestehen.
Die Gemeindeversammlung findet am ***Sonntag, den 17. Januar, um 11:00 Uhr*** im Anschluss an den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Egelsbach (Ecke Schulstraße/Kirchstraße) statt.
Der Kirchenvorstand wünscht sich eine rege Beteiligung!
Susanne Alberti, Vorsitzende
Rolf Müller, stellvertretender Vorsitzender

Sonntag, 17. Januar 2027

10:00 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Kirche Egelsbach

11:00 Uhr, Gemeindeversammlung in der Ev. Kirche Egelsbach


WIR WERDEN
EINS.
Gemeinsam glauben. Zukunft leben.
Gründungsgottesdienst
der Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde
Langen–Egelsbach
Sonntag, 31. Januar 2027
10 Uhr
Ev. Martin-Luther-Kirche
Berliner Allee 31 · 63225 Langen
Herzliche Einladung – kommen Sie mit!



Adventliche Auszeit im Café Stadtkirche

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten einladen. Das **Café Stadtkirche** öffnet seine Türen am



28. und 29. November,
05. und 06. Dezember
jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr

Ihre Unterstützung zaubert ein Lächeln!
Unser Café wird erst durch Ihre Hilfe so wunderbar.
Wenn Sie mit einer Kuchenspende (Abgabe ab 13:00 Uhr) oder als Helfer*in unterstützen möchten, melden Sie sich bitte über den QR-Code oder cafe.stadtkirche@langen-evangelisch.de an.
Jede Hilfe ist herzlich willkommen!

Foto: privat

Ein Abend, vier Chöre, pure Lebensfreude!

Erleben Sie die Vielfalt der Chormusik an einem einzigen Abend. Am ***Samstag, 7. November um 19:00 Uhr*** stehen vier Kirchenchöre aus Langen und Buchschlag unter der Leitung von Ena Roth gemeinsam auf der Bühne des Evangelischen Gemeindehauses in der Bahnstraße und präsentieren Ihnen ein bunt gemischtes Programm. Sie haben Ihre absoluten Lieblingslieder für Sie im Gepäck. Von berührenden Balladen über mitreißende Rhythmen bis hin zu bekannten Klassikern – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von der Begeisterung anstecken und genießen Sie einen unvergesslichen Abend voller Musik. Wir freuen uns auf Sie!

Es singt das „Chörchen" aus Buchschlag sowie der ImPuls-Chor, der junge Chor Chorios und der Kinderchor aus Langen unter der Leitung von Ena Roth. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Chor Chorios



„Chörchen"



ImPuls-Chor

Weihnachtsliedersingen

Während des Weihnachtsmarktes rund um die Stadtkirche findet ***samstags und sonntags*** wieder das beliebte Weihnachtsliedersingen statt. Verschiedene Chöre gestalten eine besinnliche Stunde mit alten und neuen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen. Eintritt frei

28./29. November und 5./6. Dezember, 18:00 Uhr



Fotos: Ena Roth / Bernhardt Brand-Hofmeister brgfx auf Freepik

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

Am ***Sonntag, 8. November um 18:00 Uhr*** wird Brahms' berühmtes Deutsches Requiem in der Stadtkirche zu hören sein. „Aber sagen muss ich Dir noch, dass ich ganz erfüllt bin von Deinem Requiem, es ist ein ganz gewaltiges Stück, ergreift den ganzen Menschen in einer Weise wie wenig anderes". So urteilte Clara Schumann über dieses Werk, das der Komponist als Trostmusik für die Hinterbliebenen konzipiert hat. Brahms selbst lieferte das Arrangement für zwei Klaviere und Pauke anstelle des großen sinfonischen Orchesters, das beim Konzert mit dem vocalensemble langen unter Leitung von Andreas Winckler zu hören sein wird.

In Brahms' Schöpfung ist das Gefühl einer allgemein menschlichen Religiosität vereint, einer Religiosität, die nicht dem strengen liturgischen Rahmen folgt. An die Stelle des an Gottesdienst und Gemeinde gebundenen christlichen Glaubens tritt das persönliche Bekenntnis des Einzelnen.



Johannes Brahms

Rund 2.000 begeisterte Besucher haben im April 1868 der Weltpremiere unter Leitung des Komponisten im Bremer Dom St. Petri lauschen dürfen, ein Jahr später erfolgte dann die erste Aufführung in seiner heute bekannten Komplettfassung im Leipziger Gewandhaus.

Eintritt: EUR 22,00, ermäßigt EUR 13,00 und Kinder bis 8 Jahre frei

Musikalische Gottesdienste

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass der Gospelchor „Novola" den Gottesdienst am ***3. Advent*** musikalisch mitgestaltet. Auch in diesem Jahr laden Pfarrerin Christiane Musch und „Novola" zu einem festlichen musikalischen Gottesdienst um ***10:00 Uhr*** in die Johanneskirche ein. Freuen Sie sich auf weihnachtliche Gospelmusik, stimmungsvolle Klänge und eine besondere Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Am ***2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember um 10:00 Uhr,*** findet in der Evangelischen Martin-Luther-Kirche ein musikalischer Gottesdienst statt, in dem das gemeinsame Singen weihnachtlicher Kirchenlieder im Vordergrund steht. Unterstützt wird die Gemeinde dabei von Katharina Heinz (Sopran), Petra Block (Mezzosopran) und Annette Bonn (Orgel).

Fermate Gottesdienst

Am ***Sonntag, 27. Dezember,*** dem Sonntag zwischen den Jahren, findet der nächste Fermate-Gottesdienst in der Stadtkirche in Verbindung mit einer weihnachtlichen Chorwerkstatt statt. Ab ***09:00 Uhr*** sind interessierte Chorsängerinnen und -sänger eingeladen, mit Kantorin Elvira Schwarz einige Chorsätze einzuüben, um 10:00 Uhr werden sie im Gottesdienst im Wechsel mit der Gemeinde musiziert. Interessenten wenden sich bitte an Kantorin Elvira Schwarz, Tel. 5096445 oder E-Mail: elvira.schwarz@ekhn.de. Zu dem Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern ist die Gemeinde herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Foto: JBrahms_gemeinfrei

Benefiz-Weihnachtskonzert mit dem Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V.

Erneut ist der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei in der Langener Stadtkirche zu Gast. Der Chor hat sich zwar hauptsächlich Seemannsliedern und Shantys verschrieben, im Weihnachtskonzert am ***13. Dezember um 17:00 Uhr*** erklingen aber maritime Weihnachtslieder, die uns auf das Christfest einstimmen. Das Publikum ist eingeladen, bei einigen der Lieder selbst die Stimme zu erheben und mitzusingen.

Der Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V. wurde vor über 50 Jahren in Mainz-Kastel von sangesfreudigen Angehörigen der Hessischen Wasserschutzpolizei, gegründet. Seit Juni 2025 wird der Chor von Ivan Bohdanov geleitet. Er stammt aus der Ukraine, studierte in Tschernihiw und Kiew und ist ein mehrfach ausgezeichneter Dirigent, Chorleiter und Musikpädagoge mit internationaler Erfahrung. Seit 2022 lebt er in Deutschland und leitet mehrere Chöre.

Das Weihnachtskonzert am 3. Advent findet als Benefiz-Konzert für das Spendenprojekt „Spitzenklang für Langen – Die neue Orgel für die Stadtkirche" statt. Spenden sind herzlich erbeten.



Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V.

Best of „Orgel rockt"

Mit ungewohnten Klängen hat der Organist Patrick Gläser am 13. September demonstriert, dass eine Orgel außer der klassischen Orgelmusik auch „modern" kann. Ein Teil des Konzerterlöses ist für „Spitzenklang" bestimmt.

Foto: Chorbild PÖA-HPE

Neuer Orgelwein der „Freunde der Stadtkirche“



Es gibt wieder neuen leckeren Orgelwein, den der Verein „Freunde der Langener Stadtkirche e. V.“ bereits bei der AusZeit, am Gemeindefest und am Langener Markt ausgeschenkt hat.

Mit dem Genuss der Weine – zur Auswahl stehen Grauer Burgunder, Müller-Thurgau, Weißherbst, Spätburgunder und Secco – unterstützen Sie die Erneuerung unserer Orgel. Zum Wohl!

Marmeladen, Faltkunst und Co.

Dieses Jahr stehen beim Weihnachtsmarkt wieder Marmeladen und Gelees (gekocht von Ulrike Glück-Löwenstein und Julia Oehring), sowie Origami-Faltkunst (von Claudia Süss) zugunsten der Orgel-Erneuerung zum Verkauf.

Spendenstand

Wir bitten auch weiterhin um große und kleine Spenden. Der Spendenstand beträgt EUR 290.392,47 (Stand: 12.09.2026).

Benötigt werden insgesamt voraussichtlich EUR 875.000,00.

Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Bitte informieren Sie sich auch auf der Orgel-Homepage:

www.spitzenklang-langen.de

Spendenkonto Orgel Stadtkirche:
Evangelische Kirchengemeinde Langen
IBAN: DE70 5065 2124 0026 1444 36 • BIC: HELADEF1SLS
Sparkasse Langen-Seligenstadt
Verwendungszweck: ***Spende für neue Stadtkirchen-Orgel***
ggf. Ihr Name und Ihre vollständige postalische Adresse

Foto: KI_generiert

Der neue Konfi-Jahrgang ist gestartet!

Seit Mitte August sind 44 Jugendliche wieder gemeinsam unterwegs – denn ihre Konfizeit hat begonnen. Begleitet werden sie dabei von 23 Kumas (Konfirmandenunterricht-Mitarbeitende), die sich mit viel Zeit und Herz engagieren und Erfahrungen aus ihrer eigenen Konfizeit einbringen. Die drei Gruppen treffen sich regelmäßig und werden dabei von Susanne Alberti, Christiane Musch, Nadja Hepp und Annika Müller-Praefcke begleitet.



Im Gottesdienst zum Gemeindefest am 22. August wurden die neuen Konfis in ihrem Jahrgang eingeführt. Nun liegen knapp zehn Monate vor ihnen: Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen, Fragen stellen und Antworten suchen, Ausprobieren und gemeinsam unterwegs sein. Neben den regelmäßigen Treffen stehen auch zwei Konfifahrten auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt wird außerdem der Vorstellungsgottesdienst am 18. April sein, den die Konfis selbst gestalten.

Bis zum ersten Juniwochenende 2027 werden die Jugendlichen als Gruppe viel miteinander erleben, neue Erfahrungen sammeln und hoffentlich viele gute Erinnerungen mitnehmen. Dann feiern wir gemeinsam ihre Konfirmation.

Annika Müller-Praefcke

Sommer, Sonne – Gott ganz nah

Unter diesem Motto lud auch in diesem Jahr das Team von „Kirche für die Kleinen“ und „MiniKirche“ zu einem bunten Sommerfest für Familien ein. Thema war „Auf diese Steine können Sie bauen“– Gott als das Fundament unseres Glaubens. Die Handpuppen Rufus und Finchen führten in das Thema ein; danach wurde gebastelt und gebaut; dazu gab es Snacks. So wurde es ein schöner gemeinsamer Vormittag.



Susanne Alberti

Fotos: Annika Müller-Praefcke / Lars Lewe





Basteln im Haferkasten

Auch 2026 wird es wieder Basteln im Haferkasten an beiden Adventsmarkt-Wochenenden geben. Die genauen Termine werden über die Homepage, Schaukästen, Presse und über den VVV veröffentlicht.



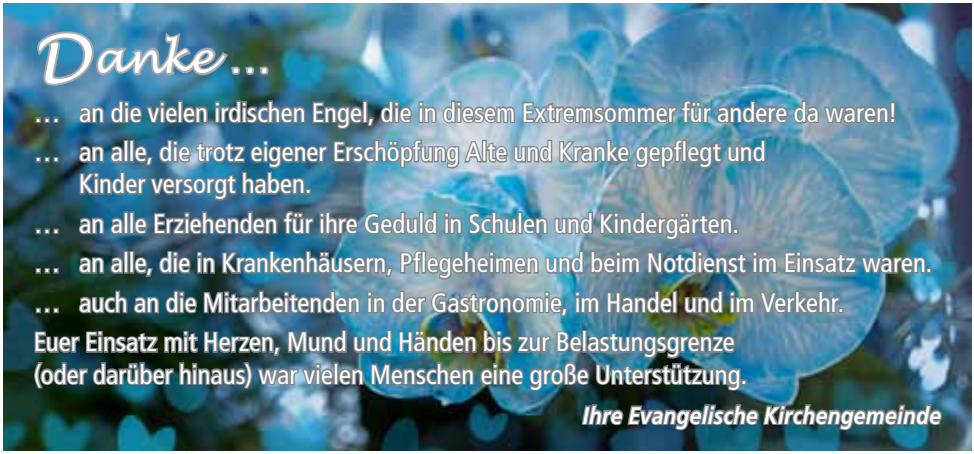
Foto: gpointstudio auf Magnific

Hebammencafé – Treffpunkt für neue Eltern

Ab Januar 2027 bietet die Hebamme Christine Gottfried ***mittwochs in den geraden Kalenderwochen von 09:30 bis 11:30 Uhr*** ein Hebammencafé im Evangelischen Familienzentrum, Berliner Allee 31, an.

Hier können sich Mütter oder auch Väter mit ihren neugeborenen Kindern treffen, sich mit anderen austauschen und Kontakte knüpfen, qualifizierte Tipps bekommen, wenn es z. B. mit dem Schlafen oder Stillen nicht so klappt oder man langsam am Abstillen ist. Lauter Themen, die Eltern in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder immer wieder beschäftigen und die hier ihren Platz finden können.

Inklusive Frühstück EUR 6,00; Anmeldung nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei!





Fotos: Alexandra Koch auf Pixabay / Evangelische Allianz e. V.

Auf den Spuren von Wichern

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Adventskränzebinden

27. November von 16:00 bis 17:30 Uhr

Katharina-von-Bora-Haus, Westendstraße 70. ACHTUNG NEUER ORT!

Die Gemeindepädagoginnen Conny Use und Friederike Geppert freuen sich auf das gemeinsame Vorbereiten auf den Advent ganz nach Johann Wichern.
Wir erbitten einen Unkostenbeitrag von EUR 8,00 je Kranz.
Diesmal ist Bildungsreferent Boris Graupner von der Evangelischen Familienbildung mit dabei. Er bietet ein Bastelangebot für alle Kinder an, die Lust haben etwas zu basteln.
Zur besseren Planung und Materialbestellung bitten wir um eine ***Anmeldung bis 15. November*** bei Friederike Geppert: friederike.geppert@ekhn.de, 06103 9886906.



Adventsandachten für Frühaufsteher

Der Advent ist eine besondere Zeit – er lädt ein zum Innehalten, und doch ist dazu oft keine Zeit und Ruhe. Die bieten die Adventsandachten für Frühaufsteher.



Fotos: Abigail Lynn auf unsplash / Susanne Alberti

Den Tag beginnen mit einem neuen Gedanken, mit dem Gefühl, mit anderen verbunden zu sein, mit gemeinsamem Hören, Singen und Beten, noch bevor der (Arbeits)alltag unser Denken und Tun bestimmt; dazu laden die Adventsandachten mittwochs immer um ***07:15 Uhr*** in die Martin-Luther-Kirche ein.

Willkommen sind alle, ob groß ob klein!

Termine:
02. Dezember
09. Dezember
16. Dezember

Adventszeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Langen

Auf den Spuren von Wichern – wir wickeln Adventskränze
27. November, 16:00 bis 17:30 Uhr, Katharina-von-Bora-Haus

Adventsandachten

2., 9. und 16. Dezember, jeweils 07:15 Uhr
Martin-Luther-Kirche

2., 9. und 16. Dezember, jeweils 10:00 Uhr
Katharina-von-Bora-Haus, anschließend eine Tasse Tee

Adventsfeiern

Gemeindenachmittag „Weihnachtsfeier“
2. Dezember, 15:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Langen

Adventsfeier für Senioren
9. Dezember, 15:00 Uhr, Evangelisches Familienzentrum

Adventskonzert der Musikschule Langen
12. Dezember, 18:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Auf in den Advent für Kinder
28. November, 10:00 Uhr, Evangelisches Familienzentrum

Adventsbasteln für Kinder im Restaurant Haferkasten
siehe Seite 19

Bastelideen im Advent
21. November, 09:00 Uhr, Johannes-Gemeindezentrum

Café Stadtkirche zum Weihnachtsmarkt
29. und 30. November, 6. und 7. Dezember
jeweils 14:00 bis 17:30 Uhr

Weihnachtsliedersingen in der Stadtkirche
28. und 29. November, 5. und 6. Dezember
jeweils 18:00 Uhr

Abschluss des „Lebendigen Adventskalenders“
23. Dezember, 18:00 Uhr, Albertus-Magnus-Kirche



Foto: Designed by Freepik

Adventsandachten und mehr

Herzliche Einladung zu den Adventsandachten ***mittwochs um 10:00 Uhr*** im Katharina-von-Bora-Haus. Im Anschluss laden die Gemeindepädagoginnen Nadja Hepp und Friederike Geppert Sie herzlich zu einer Tasse Tee ein.

Termine:
2., 9. und 16. Dezember



Gemeinsam in die Weihnachtszeit

An ***Heiligabend*** lädt die Evangelische Kirchengemeinde all jene zu einem gemütlichen Beisammen von ***12:00 bis 15:00 Uhr*** ins Evangelische Gemeindehaus, Bahnstraße 46, ein, die vielleicht am 24. Dezember allein wären. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg in die Weihnachtszeit.

Nach einer Andacht und einem Mittagessen werden Kaffee, Tee und Plätzchen serviert. Wir tragen kleine Geschichten und Gedichte vor, die gerne mitgebracht werden können, singen Weihnachtslieder und reden über Gott und die Welt. Und da Weihnachten ist, wollen wir „wichteln", das heißt jeder bringt ein kleines Geschenk mit. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 17. Dezember 2026.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Katharina Berz, katharina.berz@ekhn.de, 06103 22820.



Fotos: © Bernd-Christoph Matern / fundus-medien.de /EKHN

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Langen

Die Adressen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 30

01.11.			**22. Sonntag nach Trinitatis**
	10:00	ML	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Annika Müller-Praefcke
	18:00	SK	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
05.11.	15:00		Ökumenische Beisetzung der Sternenkinder auf dem Langener Friedhof Pfarrerin Susanne Alberti & Pfarrerin Annette Röder
08.11.			**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
	10:00	ML	Gottesdienst NN
	10:00	SK	Gottesdienst mit Abendmahl NN
09.11.	19:00	SK	Ökumenischer Gottesdienst zum Pogromgedenken Pfarrerin Christiane Musch, Jutta Trintz & Franca Lex
13.11.	20:00	J	Kreuz und Quer – der Gesprächsgottesdienst (Seite 26) Team Kreuz und Quer
15.11.			**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
	10:00	GHL	Gottesdienst mit anschließendem Gemeindeforum Pfarrerin Annika Müller-Praefcke
22.11.			**Ewigkeitssonntag / Totensonntag**
	10:00	ML	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Stefanie Keller
	10:00	SK	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerin Christiane Musch
	15:00		Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Langener Friedhof Pfarrerin Stefanie Keller
29.11.			**1. Advent**
	10:00	SK	Gottesdienst zum 1. Advent NN
	18:00	ML	„Der Frühling kommt im Advent" – Abendgottesdienst der Ev. Frauen Pfarrerin Susanne Alberti & Team
06.12.			**2. Advent**
	10:00	ML	Familiengottesdienst „Nikolaus" Pfarrerin Susanne Alberti, Kita Martin-Luther & Chöre
	11:00	J	Familiengottesdienst mit der Kita Rappelkiste und dem Kinderchor Pfarrerin Christiane Musch & Team
	10:00	SK	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

11.12.	20:00	J	Kreuz und Quer – der Gesprächsgottesdienst (Seite 26) Team Kreuz und Quer
13.12.			**3. Advent**
	10:00	J	Musikalischer Gottesdienst mit Gospelchor „Novola" Pfarrerin Christiane Musch
	10:00	ML	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Stefanie Keller
	10:00	SK	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Annika Müller-Praefcke
20.12.			**4. Advent**
	10:00	J	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Hannelore Anthes
	10:00	ML	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Susanne Alberti & Team
	10:00	SK	Gottesdienst NN

Unsere Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf der Umschlagrückseite

27.12.			**1. Sonntag nach Christfest**
	10:00	SK	Fermate-Gottesdienst mit Chorwerkstatt Pfarrerin Stefanie Keller & Kantorin Elvira Schwarz
31.12.			**Altjahresabend**
	18:00	ML	Gottesdienst zum Altjahresabend Pfarrerin Susanne Alberti
	18:00	SK	Gottesdienst zum Altjahresabend Pfarrerin Annika Müller-Praefcke
01.01.			**Neujahrstag**
	18:00	GHL	Gottesdienst zum Neujahrstag Pfarrerin Christiane Musch
03.01.			**2. Sonntag nach Christfest**
	18:00	SK	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
08.01.	20:00	J	Kreuz und Quer – der Gesprächsgottesdienst (Seite 26) Team Kreuz und Quer
10.01.			**1. Sonntag nach Epiphanias**
	10:00	ML	Gottesdienst Lektor Matthias Münzner
	10:00	SK	Gottesdienst Pfarrerin Christiane Musch

17.01.			**2. Sonntag nach Epiphanias**
	10:00	EG	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung Verkündigungsteam
24.01.			**3. Sonntag nach Epiphanias**
	10:00	ML	Gottesdienst „Hören, Singen, Erleben“ Pfarrerin Christiane Musch
	10:00	SK	Gottesdienst Pfarrerin Susanne Albert
	10:11	GHL	Närrischer Gottesdienst mit der LKG Dekan Steffen Held & die LKG
31.01.			**Letzter Sonntag nach Epiphania**
	10:00	ML	Festgottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde Langen-Egelsbach Verkündigungsteam

Kreuz und Quer – der Gesprächsgottesdienst

Im November geht es noch einmal um das älteste Gebet der Christenheit, das Vaterunser.

Dann wollen wir uns einer Person zuwenden, die auch als die bekannteste Randfigur der Geschichte bezeichnet wird. Wir kennen ihn alle und wissen doch wenig über ihn: Josef von Nazareth, den Mann von Maria und Vater von Jesus – Vorsicht! Das war doch der Heilige Geist oder Gott, richtig? Da fängt das Problem schon an. Was sagt ein Mann, wenn seine Zukünftige unerwartet schwanger wird und die Geschichte, die sie ihm auftischt, so unglaubwürdig klingt? Darum geht es im Dezember.

Im Januar geht es dann um die Flucht der jungen Familie vor dem Tyrannen Herodes nach Ägypten. Herodes trachtet dem neugeborenen Jesus nach dem Leben, weil er seine eigene Herrschaft bedroht sieht. Josef ist nun zum Familienvater geworden und macht sich mit Frau und Kind auf eine lange Reise, um das Kind zu beschützen.

Über diese Texte und über vieles, was uns bewegt, wollen wir im Gottesdienst sprechen, zusammen beten und singen. Wir freuen uns wieder auf einen regen Austausch von Gedanken und Ideen. Dabei kann jede/r sich im Gottesdienst einbringen, so viel, wie er oder sie möchte.

An jedem ***zweiten Freitag im Monat*** sind alle herzlich eingeladen in die Johanneskirche zu kommen:

13.11.: Das Vaterunser, Mt. 6,11-13
11.12.: Josefs Reaktion auf Marias Schwangerschaft, Mt 1,18-25
08.01.: Josef und Maria fliehen mit Jesus nach Ägypten, Mt 2,13-15

Die Gottesdienste beginnen ***jeweils um 20:00 Uhr.*** Im Anschluss gibt es eine Tasse Tee für alle, die noch ein bisschen bleiben möchten.

Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Langen

Die Adressen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 30

01.11.	17:00	SK	Taizé-Chorwerkstatt
02.11.	20:00	FZ	1. Vorbereitungstreffen der Weltgebetstagsteams für alle Interessierten
07.11.	19:00	GHL	Ein Abend, vier Chöre, pure Lebensfreude! (Seite 14)
08.11.	18:00	SK	Sonntagskonzert: Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem (Seite 15)
11.11.	18:15	J	Kraft aus der Stille schöpfen – Christliche Meditation
12.11.	15:00	KvB	Bingo mit der Nachbarschaft
13.11.	15:00	KvB	Trauer-Café
14.11.	10:00	GHL	Konzert des Harmonika-Spielrings
14.11.	18:00	SK	Orgelmusik zur Marktzeit
20.11.	19:00	J	Teatime
21.11.	09:00	J	Frauenfrühstück mit Adventsbasteln
21.11.	16:00	ML	Adventsbasar der Siedlergemeinschaft
21.11.	18:00	GHL	St.-Martin's-Night mit Livemusik von Stereo Coffee beginnend mit einer Andacht (Seite 13)
24.11.	18:00	ML	„Wenn die Sterne hell estrahlen"– Kinderchöre singen und der Weihnachtsbaum wird erleuchtet
25.11.	19:00	GHL	Vortrag über Else Niemöller und die Westdeutsche Frauen-Friedensbewegung (Seite 29)
27.11.	16:00	KvB	Auf den Spuren von Wichern – Adventskränzebinden (Seite 21)
27.11.	18:00	SK	Eröffnung des Weihnachtsmarkts und Lebendiger Advent (Seite 40)
28.11.	14:00	SK	Café Stadtkirche (Seite 13)
28.11.	18:00	SK	Weihnachtsliedersingen mit dem Chor Caminando (Seite 14)
29.11.	12:30	J	Flötistischer Advent
29.11.	14:00	SK	Café Stadtkirche (Seite 13)
29.11.	17:00	GHL	Konzert 1. Mandolinen-Orchester 1934 Langen e. V.
29.11.	18:00	SK	Weihnachtsliedersingen mit der Langener Kantorei (Seite 14)
30.11.	19:15	SK	AKKU laden
02.12.	07:15	ML	Adventsandacht für Frühaufsteher (Seite 21)
06.12.	10:00	KvB	Adventsandacht (Seite 23)
05.12.	14:00	SK	Café Stadtkirche (Seite 13)
05.12.	18:00	SK	Weihnachtsliedersingen mit den EbbelVoices (Seite 14)
06.12.	09:00	SK	Taizé-Chorwerkstatt

06.12.	14:00	SK	Café Stadtkirche (Seite 13)
06.12.	18:00	SK	Weihnachtsliedersingen mit „Next Generation" Egelsbach (Seite 14)
09.12.	07:15	ML	Adventsandacht für Frühaufsteher (Seite 21)
09.12.	10:00	KvB	Adventsandacht (Seite 23)
11.12.	15:00	KvB	Trauer-Café
12.12.	11:00	SK	Orgelmusik zur Marktzeit
12.12.	18:00	ML	Adventskonzert Musikschule Langen
13.12.	17:00	GHL	Konzert Edle Klänge
13.12.	11:00	SK	Orgelmusik zur Marktzeit
13.12.	17:00	SK	Weihnachtskonzert: Chor der Hessischen Wasserschutzpolizei e. V. (Seite 16)
15.12.	10:30		Andacht in der Demenz-WG im Gingko-Haus
16.12.	07:15	ML	Adventsandacht für Frühaufsteher (Seite 21)
16.12.	10:00	KvB	Adventsandacht (Seite 23)
16.12.	18:15	J	Kraft aus der Stille schöpfen – Christliche Meditation
18.12.	19:00	J	Teatime
23.12.	18:00	AM	Lebendiger Advent – Abschlussveranstaltung (Seite 40)
24.12.	12:00	EGH	Gemeinsam in die Weihnachtszeit (Seite 23)
28.12.	19:15	SK	AKKU laden
08.01.	15:00	KvB	Trauer-Café
09.01.	11:00	SK	Orgelmusik zur Marktzeit
10. bis 17.01.			Evangelische Allianzgebetswoche (Seite 20)
	09:30	FZ	Hebammencafé – mittwochs in geraden KW, ab 13.01. (Seite 20)
13.01.	18:15	J	Kraft aus der Stille schöpfen – Christliche Meditation
16.01.	19:00	J	Teatime
17.01.	11:00	EG	Gemeindeversammlung (Seite 11)
17.01.	18:00	SK	Sonntagskonzert mit Musik für Trompete und Orgel
25.01.	19:15	SK	AKKU laden

Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum

Die Adresse zum Veranstaltungsort finden Sie auf Seite 30

19:30	EG	Christliche Meditation mit Monique Theuerkauf – ***am 03.11., 01.12. & 05.01.***
19:00	EG	Männerkochen – ***am 06.11. & 04.12.***
20:00	EG	Kirchenkino – ***am 19.11. & 17.12.***

Frauenpower gegen Aufrüstung

Vortrag über Else Niemöller

Mittwoch, 25. November, 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Langen
Bahnstraße 46

Gemeinsam schmeckt es besser

Der gemeinsame Mittagstisch im Katharina-von-Bora-Haus bietet für EUR 10,00 frisches und leckeres Essen in geselliger Runde.

Eine Anmeldung unter 06103 2026200 bei der AWO (Stichwort: „Mittagstisch im Katharina-von-Bora-Haus") ist erforderlich, die Bezahlung erfolgt vor Ort. Ebenso muss bei Verhinderung bei der AWO unbedingt abgesagt werden.

Termin	Anmeldung bis	Menü (ggfs. Änderungen möglich)
10.11.	**30.10.**	Spaghetti Bolognese
08.12.	**27.11.**	Traditionell zubereitete Leberklöße, Sauerkraut und Stampfkartoffeln
12.01.		PAUSE
09.02.	**29.01.**	Schweinegeschnetzeltes, grüne Bohnen, Kartoffelrösti

Save the Date: Goldene Konfirmation und Jubel-Konfirmation

Auch 2027 werden wir wieder Konfirmationsjubiläen mit einem Gottesdienst feiern. Dazu gibt es folgende Termine:

21. März: Goldene Konfirmation
50-jähriges Konfirmationsjubiläum

12. September: Jubel-Konfirmation
zum 60-, 65-, 70-, 75- und 80-jährigen Konfirmationsjubiläum

Sollten Sie also 1977, 1967, 1962, 1957, 1952 oder 1947 Konfirmation gefeiert haben und gerne zu den oben genannten Feiern eingeladen werden, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro: 06103 22820 oder kirchengemeinde.langen@ekhn.de



Foto: © Jens Schulze - fundus-medien.de



Adventsfeier für Senioren am 9. Dezember um 15:00 Uhr

Am Mittwoch, dem 9. Dezember findet die Adventsfeier für Senioren statt. Im festlich geschmückten großen Saal im Evangelischen Familienzentrum in der Berliner Allee 31 feiern wir den Advent.
Nach einer kurzen Andacht ist Zeit bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Für Programm ist gesorgt.
Neben Udo Kirchrath am Flügel ist das 1. Mandolinen Orchester Langen für diesen Nachmittag geplant.

Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

Die Adressen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 30

	15:00	FZ	Altenkreis jeden Mittwoch ***ab 04. November***
	15:00	J	Frauenkreis 14-täglich mittwochs ***ab 04. November***
02.11.	15:00	KvB	Di@-Lotsen
04.11.	15:00	GHL	Gemeindenachmittag: Andrea Stellmacher erzählt Märchen
10.11.	12:00	KvB	Gemeinsam schmeckt es besser – Anmeldung bis 02.10. (Seite 29)
17.11.	15:00		Kino im Kopf „Advents- und Weihnachtsbräuche“ StartPunkt, Westendstraße 53
18.11.	15:00	GHL	Gemeindenachmittag: „Einsamkeit“ mit Pfarrerin Sandra Scholz
02.12.	15:00	GHL	Gemeindenachmittag: „Weihnachtsfeier“
07.12.	15:00	KvB	Di@-Lotsen
08.12.	15:00	KvB	Gemeinsam schmeckt es besser – Anmeldung bis 27.11. (Seite 29)
09.12.	15:00	FZ	Adventsfeier für Senioren (Seite 30)
12.01.	15:00		Kino im Kopf „Vorsätze fürs neue Jahr“ StartPunkt, Westendstraße 53
20.01.	15:00	GHL	Gemeindenachmittag: „Neujahrsempfang“
09.02	15:00	KvB	Gemeinsam schmeckt es besser – Anmeldung bis 29.01. (Seite 29)

FZ: Evangelisches Familienzentrum Langen, Berliner Allee 31; **GHL:** Evangelisches Gemeindehaus Langen, Bahnstraße 46; **J:** Johannes-Gemeindezentrum, Uhlandstraße 24c – Eingang: Carl-Ulrich-Straße; **ML:** Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31; **SK:** Stadtkirche, Wilhelm-Leuschner-Platz 14. **KvB:** Katharina-von Bora-Haus, Westendstraße 70. **AM:** Albertus Magnus, Bahnstraße 60; **TvA:** Hl. Thomas von Aquin, Berliner Allee 39. **EG:** Evangelische Kirche Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 56.

Foto: congerdesign auf pixabay

Sommerfest in der Kita Martin-Luther: Ein Sprung im Vertrauen

In unserer Kita gehört sorgfältige Planung zum Alltag – doch manchmal verlaufen die Dinge anders als gewohnt. Wenn wir neue Wege gehen, zeigt sich, wie wichtig Flexibilität, Vertrauen und Zusammenhalt im Glauben sind.

Der Tag begann intern für die Kinder und das Team. Nach dem Frühstück öffneten wir die Türen zwischen Krippe und Kindergarten. Geschwister genossen das Wiedersehen im Alltag, die Kleinen schauten zu den Großen auf, und die Älteren kümmerten sich fürsorglich um die Jüngeren. Trotz personeller Engpässe erlebten die Kinder einen Vormittag voller Musik, Spiel und Geborgenheit.



Vor dem Nachmittagsprogramm unterstützten uns die Eltern großartig: Sie holten die Kinder früher ab, damit sie etwas Pause hatten. Für dieses Verständnis waren wir sehr dankbar.

Am Nachmittag feierten wir anders als sonst: Da der Kirchenhof belegt war, wichen wir in den Gemeindesaal aus. Wir wussten, dass es eng werden würde, vertrauten aber auf eine gute Stimmung – und erlebten ein rundum frohes Miteinander. Der Höhepunkt war das Ritual für unsere Vorschulkinder, die stolz von der Bühne sprangen und ihren Segen erhielten.

Dass dieser Tag so gut gelungen ist, verdanken wir der ganzen Gemeinde: Nur weil alle ihren Beitrag geleistet haben – Kitateam, Eltern und die Kinder selbst –, konnte dieses Fest zu einem echten Gemeinschaftserlebnis werden.

Die Erkenntnis des Tages bringt die Bibel auf den Punkt: „Der Glaube ist eine feste Zuversicht auf das, was man hofft" (Hebräer 11,1). Wie die Vorschulkinder beim Sprung von der Bühne darauf vertrauen, sicher zu landen, dürfen auch wir gewiss sein: Selbst, wenn wir Dinge anders machen, begleitet Gott uns – und wir dürfen darauf vertrauen, dass alles gut wird.



Yanet Pumahualca

Fotos: Jan Zintel

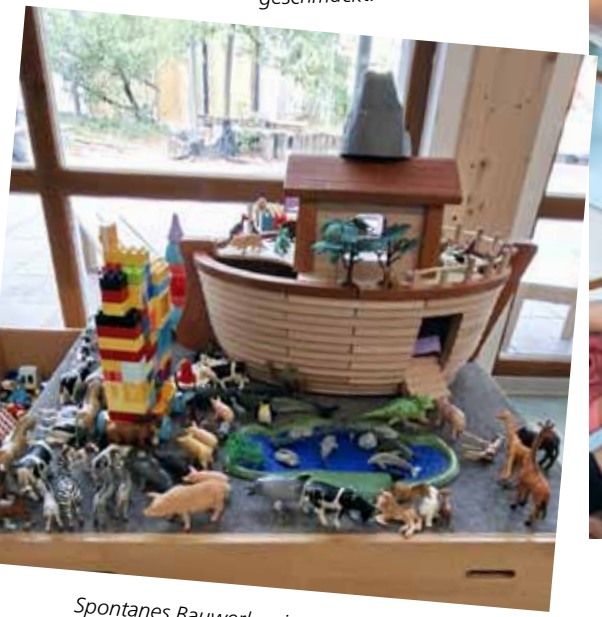
Einfach mal … Kita-Alltag



Die neuen Schuki-Gruppen werden gebildet. Die Namen werden von den Kindern stolz geschmückt.



Der Geburtstags-Segen: „Ich hüll dich golden ein, von Gott sollst du gesegnet sein. Von Herzen freu ich mich, ich freu mich über dich."



Spontanes Bauwerk zeigt die Geschichte der Arche Noah … einfach mal so.



Das ganze Haus duftet nach Apfelkuchen und Apfelpfannkuchen. Die Kinder und das Team haben die Äpfel selbst gepflügt und verarbeitet.

Fotos: Friederike Fornefett:t

Ein neuer Anfang in vertrauten Räumen

Hinter uns liegt eine besondere Zeit mit vielen Veränderungen, neuen Situationen und einigen Herausforderungen. Umso größer war die Freude, als wir Anfang September wieder in unsere vertrauten Räume zurückkehren konnten.

In den vergangenen Tagen wurde fleißig eingeräumt, gestaltet, sortiert und vorbereitet. Nach und nach kehrt wieder Leben



in die Räume ein und aus den leeren Zimmern wurde wieder eine Kita mit Kinderlachen, Spielen, Gesprächen und ganz viel Bewegung. Die Rückkehr in unsere Räumlichkeiten ist für uns mehr als nur ein Umzug. Sie fühlt sich wie ein Neuanfang an.

Wir möchten gemeinsam mit den Kindern und Familien unsere Kita wieder mit Leben füllen, neue Ideen entwickeln und unseren pädagogischen Weg weitergehen. Dabei freuen wir uns besonders auf die vielen kleinen und großen Momente, die vor uns liegen. Auf neugierige Kinder, die ihre Räume entdecken. Auf Begegnungen mit unseren Familien, auf gemeinsames Lachen, Lernen und Wachsen.

Auch unser Team startet mit neuen Impulsen in diese Zeit. Wir freuen uns dabei nicht nur auf die kommende Zeit mit den Kindern und Familien, sondern auch auf Menschen, die unseren gemeinsamen Weg bereichern. Unser Team darf weiter wachsen und wir freuen uns über neue Kollegen und Kolleginnen, die ihre Ideen, Fähigkeiten und ihre Freude an der Arbeit mit Kindern bei uns einbringen möchten.

Nun blicken wir voller Vorfreude nach vorne und sind gespannt, was dieser neue Abschnitt für uns bereithält.

Burcu Altun

Evangelische Kitas – mitten in Rhein-Main

Komm in unser Team

als

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Evangelische Kindertagesstätte Römerstrasse in Langen

bis zu 39 Stunden/Woche, unbefristet

Platz für 24 Krippen- und bis zu 100 KITA-Kinder
Gruppenübergreifendes Arbeiten in einem engagierten Team
Individuelle Arbeitszeitmodelle
Vergütung nach der kirchlichen Dienstordnung der EKHN

Informiere Dich jetzt auf unserer Homepage und lerne uns kennen!
www.evangelische-kitas-mitten-in-rheinmain.de

Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau
Arbeitsbereich Kindertagesstätten
Telefon (06074) 48461-44
recruiting.dekanat.dreieich-rodgau@ekhn.de

Lern uns kennen und bewirb dich auf
www.evangelische-kitas-mitten-in-rheinmain.de

Foto: privat

Kinderfreizeit

Auch in diesem Jahr ging es in der ersten Woche der Sommerferien wieder auf Kinderfreizeit ins Haus Heliand in Oberursel.

Für die Kinder bedeutet die Freizeit vor allem: fünf Tage mit Freunden, mit ganz viel Spaß und neuen Erlebnissen. Wir spielen Fußball und Volleyball, machen Spiele-Turniere, fahren auf Ausflüge, wie in die Lochmühle, basteln und bemalen uns mit Kinderschminke. Wir singen, lesen Geschichten aus der Bibel, beten zusammen und machen eigentlich alles, wofür zuhause manchmal die Zeit fehlt.

Für die Teamer sind besonders die gemeinsamen Abende schön. Wenn die Kinder im Bett sind und wir Zeit für uns haben, zum Quatschen mit Snacks und Kartenspielen.

Das Besondere an der Freizeit ist schwer zu erklären. Selbst Dinge wie Frühstücken, sich bettfertig machen oder einfach herumsitzen fühlen sich dort anders an. Für die Kinder ist sie ein Schritt zur Selbständigkeit, für viele Teamer ein Stück Nostalgie, weil sie selbst einmal als Kinder dabei waren.



Natürlich gibt es auch Chaos, kleine Streits und müde Teamer und Kinder. Am Ende haben wir aber eine Menge unbezahlbarer Erinnerungen mit einer Art riesengroßen Familie. Und wenn dann das Gruppenfoto gemacht wurde und alle nach Hause fahren steht eigentlich schon fest: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Mia Bergdolt



Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Ersten Vorbereitungstreffen am 2. November, um 20:00 Uhr, im Ev. Familienzentrum, Berliner Allee 31.

Fotos: Hannah Use / Weltgebetstag e. V.



Grafik: Florian Witzel

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Die Adressen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf Seite 30

14.11.	10:00	GHL	1. Krippenspielprobe (Seite 19)
14.11.	16:00	ML	MiniKirche für Kinder ab zwei Jahren und ihre Familien (Seite 35)
20.11.	16:00	FZ	1. Krippenspielprobe (Seite 19)
20.11.	18:00		KuMa Event im Café 46
28.11.	10:00	FZ	Auf in den Advent (Seite 19)
28.11.	11:00	SK	Kirche für die Kleinen (Seite 35)
			Basteln im Haferkasten, Wilhelm-Leuschner-Platz 13 (Seite 19)
.			Basteln im Haferkasten, Wilhelm-Leuschner-Platz 13 (Seite 19)
12.12.	16:00	FZ	MiniKirche für Kinder ab zwei Jahren und ihre Familien (Seite 35)
15.12.	15:30	J	Jugendgottesdienst
07.01.	18:30	EG	Jugendmusikprojekt Egelsbach
14.01.	18:30	EG	Jugendmusikprojekt Egelsbach
15.01.	18:30	EG	Jugendmusikprojekt Egelsbach
21.01.	18:00	EG	Jugendmusikprojekt Egelsbach
28.01.	18:00	EG	Jugendmusikprojekt Egelsbach
30.01.	11:00	SK	Kirche für die Kleinen (Seite 35)



Obwohl der Gottesdienst erst abends um 18:00 Uhr stattfindet, ist die Kirche zum Abschied von Pfarrerin Luisa Karge voll. Viele Menschen wollen ihr Auf Wiedersehen sagen und sich für ihre Arbeit bedanken.

Foto: Michael Karge



Ende August probt die Kantorei an einem Wochenende im Schloss von Herborn für den nächsten Kantaten-Gottesdienst. Dem Chor sind Interessierte jederzeit willkommen. Geprobt wird dienstags um 19:30 Uhr im Familienzentrum Oberlinden.

Foto: Dorothee Brück



Die AusZeit ist in vollem Gange!
Foto: Annika Müller-Praefcke



*Die Kumas backen, zusammen mit Pfarrerin Susanne Alberti, bunte Häuser für den Einführungsgottesdienst „Ihrer" neuen Konfirmand*innen.*
Foto: Susanne Alberti



Bei der Kanufamilienfreizeit sind wir wieder 27 große und kleine Menschen, die ihre Boote mit viel Spaß und Geduld durch die Schleuse fahren.
Foto: Karin Spiekermann



In diesem Jahr ging der Ausflug der Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde in den Palmengarten.
Foto: privat



Erste Andacht in der Demenz-WG im Ginkgo-Haus mit Udo Kirchrath, Pfarrerin Christiane Musch und Gemeindepädagogin Friederike Geppert. Foto: Nina Löcke



„Einfach heiraten" findet im Evangelischen Gemeindehaus und auf den Petrus-Wiesen statt und wird von einigen Paaren und Familien gerne angenommen. Im Bild das Team. Foto: Stefanie Keller



Der Gospelchor „Novola" unter der Leitung von Sandra Macholdt tritt bei der AusZeit auf. Foto: Christiane Musch



Bei der Einführung von Pfarrerin Luisa Karge in der Bethlehem-Gemeinde Frankfurt-Ginnheim feiern Gäste aus Langen und Egelsbach mit.
Foto: Bethlehem-Gemeinde



Auch in diesem Jahr ist der Kerbverein wieder im Gottesdienst im Gemeindehaus dabei und spendiert nach diesem Apfelwein und Brezeln.
Foto: Thomas Bach



Beim Bahnstraßenfest bieten die Gemeindepädagogin Friederike Geppert und Pfarrerin Stefanie Keller zum ersten Mal „Wir hören zu" an, bei dem sich Menschen mit ihnen unterhalten, Fragen und Anliegen besprechen können.
Foto: Christiane Musch

Lebendiger Adventskalender 2026

Die Türchen öffnen sich immer an den jeweiligen Adressen um ***18:00 Uhr***. Bringen Sie bitte Ihre eigene Tasse für den im Anschluss häufig angebotenen Tee/Glühwein mit.

Neben diesen einzelnen Türchen gibt es viele weitere Angebote im Advent, wie das Kranzbinden, das Café Stadtkirche neben dem wieder stattfindenden Weihnachtsmarkt, das Basteln für Kinder im Haferkasten, und und und …

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage des VVV Langen. Sollten Sie Lust bekommen haben, im nächsten Jahr selbst mal einen Abend zu gestalten, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Susanne Alberti, susanne.alberti@ekhn.de

Fr.	***27.11.***	Eröffnung des Weihnachtsmarkts und Lebendiger Advent, Stadtkirche
Sa.	***28.11.***	**Kleintierzuchtverein Langen,** Darmstädter Straße 114
So.	***29.11.***	**Fam. Raffel,** Nördl. Ringstr. 107, Garten, Eingang Garagenhof, Taunusstr. 36
Mo.	***30.11.***	**Eine-Welt-Laden,** Bahnstraße 102
Di.	***01.12.***	**Pfadfinderstamm Grüner Drache Langen,** Koberstädter Str. 202, Dreieich
Mi.	***02.12.***	**Familie Alberti,** Schumannstraße 13a
Do.	***03.12.***	**Internationale Jesusgemeinde,** Lutherplatz
Fr.	***04.12.***	**Familie Haas-Brähler,** Zimmerstraße 18
Sa.	***05.12.***	**Startpunkt,** Westendstr. 53
So.	***06.12.***	**Gruppe der Jakobinerinnen,** Brunnenhof vor A.-Magnus-Kirche, Bahnstraße
Mo.	***07.12.***	**Familie Lewe,** Spitzwegstraße 30
Di.	***08.12.***	**Familie Freund,** Walther-Rietig Straße 9
Mi.	***09.12.***	**Seniorenhilfe Langen,** Zimmerstraße 3
Do.	***10.12.***	**Jugendzentrum Langen,** Treff 3, Am Belzborn 3
Fr.	***11.12.***	**Hausaufgabenbetreuung der AWO,** Berliner Allee 31
Sa.	***12.12.***	**Langen bleibt bunt,** Wilhelm-Leuschner-Platz
So.	***13.12.***	**Familie Räuber,** Amselweg 13
Mo.	***14.12.***	**Familie Krämer,** Dürerstraße 5
Di.	***15.12.***	**Kita ML,** Berliner Allee 31
Mi.	***16.12.***	**Familien Bartz & Twelkemeyer,** Östliche Ringstraße 11
Do.	***17.12.***	**Kita Rappelkiste,** Uhlandstraße 24
Fr.	***18.12.***	**Familien Hoffmann & Rettig-Horch,** Berliner Allee 61
Sa.	***19.12.***	**Familie Fornefett,** Wolfsgartenstraße 2
So.	***20.12.***	**Ralf Frank,** Flachsbachstraße 12
Mo.	***21.12.***	**Ginkgo-Haus,** Georg-Zink-Straße 2
Di.	***22.12.***	**Siedlergemeinschaft,** Danziger Straße 6
Mi.	***23.12.***	**Abschluss mit den Chören der SSG,** Albertus-Magnus-Kirche, Bahnstraße

Einfach heiraten. Einfach gesegnet.

„Wenn dein Partner oder deine Partnerin ein Gewürz wäre, welches wäre das?"
„Zimt! Das ist weich und stark zugleich, aromatisch und vielseitig."

Solche spontanen Antworten gab es am 29. August auf den Petrus-Wiesen in Langen. Zwischen 10:00 und 13:00 Uhr konnten Paare bei **„Einfach heiraten"** heiraten oder sich segnen lassen. Und einmal wurde aus der Trauung sogar eine **Traufe,** als zur Hochzeit auch die Taufe der Kinder kam.

Vor jeder Feier war Zeit für ein kurzes Gespräch: fürs Kennenlernen, für spannende Liebesgeschichten, gemeinsames Lachen und manchmal schon die ersten Tränen. Danach wurde draußen unter den großen Bäumen oder im Gemeindehaus gefeiert: persönlich, unkompliziert und mit Gottes Segen.

Anschließend wurde mit Sekt, Wasser oder Orangensaft angestoßen, bei Kaffee und Quarkbällchen weitergeredet. Dazwischen: strahlende Gesichter, feuchte Augen und immer wieder dieses Staunen darüber, wie wenig es eigentlich braucht.

Gottes Segen kann erstaunlich unkompliziert zu uns kommen.

Und weil wir davon gerne mehr hätten: ***„Einfach heiraten" ist auch 2027 wieder geplant, am 2. Juli.***



Einfach heiraten auf den Petrus-Wiesen: persönlich, unkompliziert und mit Gottes Segen.



Hochzeit und Taufe an einem Tag: Bei „Einfach heiraten" wurde aus einer Trauung auch eine „Traufe".

Fotos: Hannah Werth

Gemeindefest und 100 Jahre Evangelisches Gemein

Gemeindefest und 100 Jahre Evangelisches Gemeindehaus – das war für die Evangelische Kirchengemeinde Langen ein guter Grund zum Feiern. Mit einem abwechslungsreichen Gemeindefest wurde das Jubiläum gebührend begangen. Der Wettergott war dabei nicht ganz auf unserer Seite konnte die gute Stimmung allerdings nicht trüben.

Schon zum Beginn des Festtages machte ein Regenschauer eine spontane Planänderung nötig: Der Gottesdienst der Pfarrerin Susanne Alberti und Pfarrerin Christiane Musch, mit dem sprechenden Gemeindehaus wurde kurzerhand ins Gemeindehaus verlegt. Dort konnten die Besucher*innen und Besucher einen festlichen Gottesdienst mit der Einführung der neuen Konfirmand*innen erleben.

Trotz Regen wurde gemeinsam gefeiert: Musik mit Chor und Orchesterverein, Kaffee und Kuchen, Grillen, Kinderprogramm, Erzähl-Cafés, Vorträgen und Orgelwein. Auch „Stereo Coffee“ und die Sektbar sorgten am Abend für Stimmung.

Viele Helfer*innen, Gruppen und Angebote des Festes sind im Wimmelbild zu entdecken. Es erzählt von einem bunten Fest, bei dem Gemeinschaft, Begegnung und Freude im Mittelpunkt standen.

Susann Fröhling



dehaus – ein Wimmelbild erzählt vom Tag

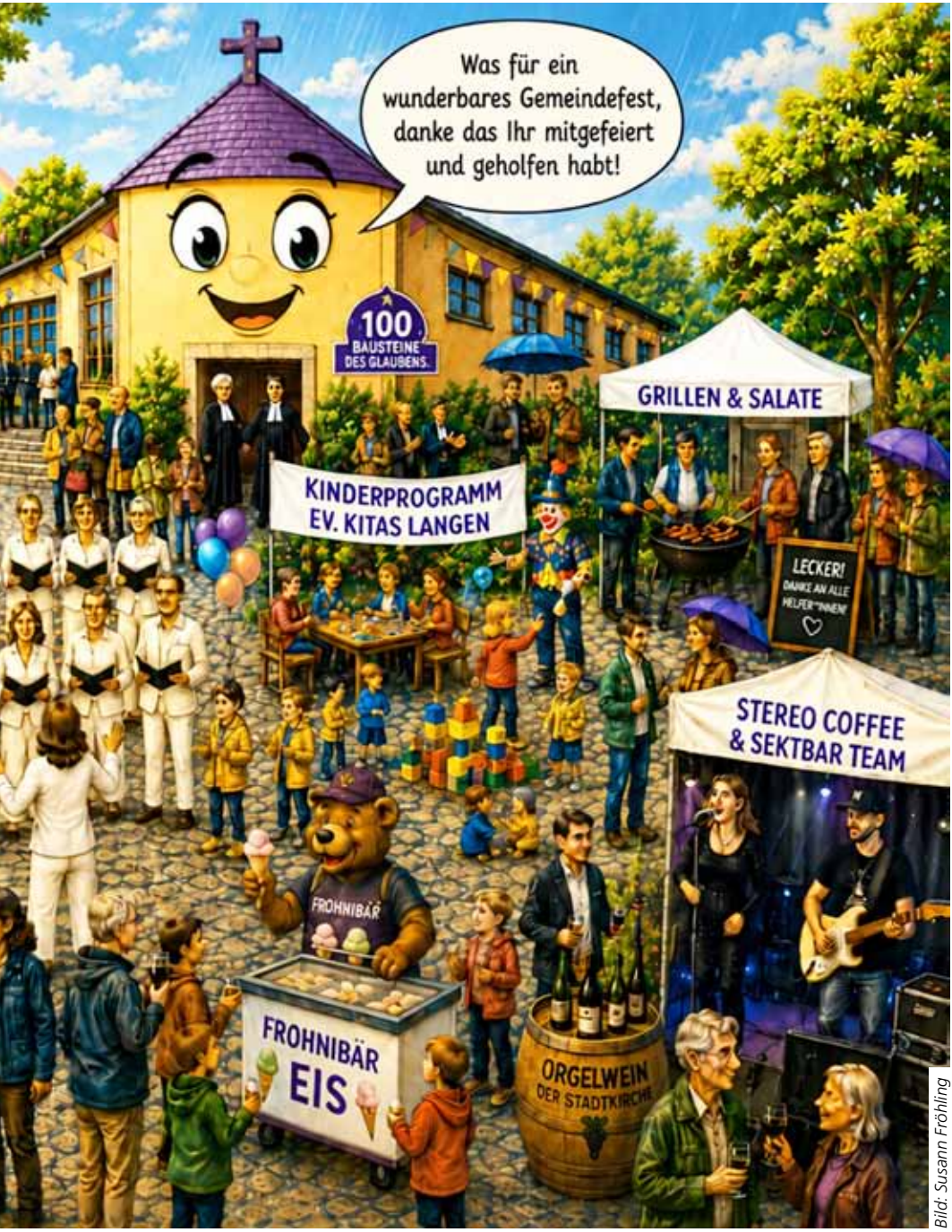


Bild: Susann Fröhling

Partnergemeindetreffen 2026

Als Anfang der 1990er viele Partnerschaften zwischen Gemeinden im Osten und Westen der Republik zu Ende gingen, fing es für zwei Gemeinden erst richtig an.

Zwar wurden schon 1974 auf Vermittlung der Landeskirche erste Kontakte zwischen der Kirchengemeinde Roitzsch bei Bitterfeld und der Johannesgemeinde in Langen geknüpft, die ab 1977 durch persönliche Kontakte zwischen Familien ergänzt wurden. Aber der Kontakt war sehr eingeschränkt.

Durch die Reisefreiheit zwischen Ost und West ab 1990 konnten sich plötzlich Gemeindeglieder einfach treffen.

Und so beginnt die gemeinsame Geschichte der Partnergemeinden erst dann richtig. Vertreter der Johannesgemeinde und der Kirchengemeinde Roitzsch trafen sich. Sie stellten fest, dass nicht nur der Glaube sie verbindet, sondern auch ein Interesse an den anderen Biografien und der Lebenssituation vorhanden ist.

So wurde aus dem ersten Besuch in Roitzsch ein Gegenbesuch in Langen. Es entstanden Freundschaften, die auch zwischen den Besuchen zu einem Austausch führten.

Auch wenn beide Gemeinden inzwischen in größeren Verbindungen aufgegangen sind, besteht der Kontakt zwischen Langen und Roitzsch seit 1990 fort. Es gab in den Jahren, abgesehen von der Corona-Zeit, jährliche Treffen.

Aus der Verbindung der Gemeinden ist inzwischen ein Freundeskreis geworden, der sich nun zum zweiten Mal auf „halber Strecke“ getroffen hat.

Im vergangenen Jahr wurde Eisenach besucht. Während der Samstag immer etwas touristischer gestaltet wird, in diesem Fall mit einer Stadtführung und dem Besuch der Wartburg, steht der Sonntag immer im Zeichen des Glaubens mit einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch.

In diesem Jahr hat sich der Freundeskreis in Kassel getroffen. Den kulturellen Höhepunkt bildete eine Führung in Kassel zum Thema der französischen Glaubensflüchtlinge, die auch dort aufgenommen wurden, wie in der Rhein-Main-Region in Walldorf und Neu-Isenburg.

Am Nachmittag wurde die Karlsaue mit Schloss und Orangerie erkundet. Ein Besuch des Kasseler Zissels, dem größten Volksfest Nordhessens, das zufällig stattfand, wurde in das Besuchsprogramm aufgenommen.

Neben dem Besuch des Gottesdienstes in der Christuskirche Kassel am Sonntag bildeten viele Gespräche zu der aktuellen kirchlichen Situation und den anstehenden Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt einen Schwerpunkt.

Am Sonntagnachmittag rundete der Freundeskreis das Treffen mit einem Besuch der Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe ab.

Rolf Müller



Foto: Stefan van Roo

Getauft wurden

Die Einträge auf dieser Seite dürfen aufgrund des Datenschutzes im Internet nicht veröffentlicht werden.



Geheiratet haben



Bestattet wurden



„In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden."

Jesus im Johannes-Evangelium 16,33

Gemeindekontakte

Gemeindebüro

Bahnstraße 46, 06103 22820
kirchengemeinde.langen@ekhn.de

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Katharina Berz, katharina.berz@ekhn.de
Hannah Werth, hannah.werth@ekhn.de

Verkündigungs-team

Rebekka ***ADLER***, Pfarrerin
rebekka.adler@ekhn.de, 06103 9888297, Egelsbach

Susanne ***ALBERTI,*** Pfarrerin
susanne.alberti@ekhn.de, 06103 573077, Berliner Allee 31

Friederike ***GEPPERT,*** Gemeindepädagogin
friederike.geppert@ekhn.de, 06103 9886906 oder 0151 14088501

Nadja ***HEPP,*** Gemeindepädagogin
nadja.hepp@ekhn.de, 0157 33573152

Stefanie ***KELLER,*** Pfarrerin
stefanie.keller@ekhn.de, 06103 9954887, Westendstraße 70

Sarah ***KRAFT,*** Gemeindepädagogin
sarah.kraft@ekhn.de, Egelsbach

Annika ***MÜLLER-PRAEFCKE,*** Pfarrerin
annika.mueller-praefcke@ekhn.de, 0175 9634420, Südliche Ringstr. 273

Christiane ***MUSCH,*** Pfarrerin
christiane.musch@ekhn.de, 06103 981748, Uhlandstraße 24

Elvira ***SCHWARZ,*** Kantorin
elvira.schwarz@ekhn.de, 06103 5096445

Cornelia ***USE,*** Gemeindepädagogin
cornelia.use@ekhn.de, 06103 9885633

Café 46

Kontakt:
Nadja Hepp, nadja.hepp@ekhn.de

Ev. Familien-zentrum Langen

Kontakt:
Cornelia Use, cornelia.use@ekhn.de

Katharina-von-Bora-Haus

Kontakt:
Friederike Geppert, friederike.geppert@ekhn.de

Kirchenvorstand	Susanne Alberti (Vorsitz), Rolf Müller (Stellvertretung) kirchenvorstand@langen-evangelisch.de
Kindertages-stätten	***Kita Martin-Luther*** Berliner Allee 31, 06103 71963 Julia Sadina (Leitung), kita.martin-luther.langen@ekhn.de ***Kita Rappelkiste*** Uhlandstraße 24b, 06103 23730 Friederike Fornefett (Leitung), kita.rappelkiste.langen@ekhn.de ***Kita Römerstraße*** Alte Römerstraße 52, 0175 4125360 Kathrin Fath (Leitung), kita.roemerstrasse.langen@ekhn.de
Küster*innen und Hausmeister	Ev. Johannes-Gemeindezentrum: Gertrude Kalinda, 06103 22820 Ev. Familienzentrum: Herta Meister, 0176 81599840 Ev. Gemeindehaus: Birgit Miehe, 0157 54270171 Stadtkirche: Klaus Fernengel, 0163 6232059 Hausmeister: Frank Jähnel, 0175 6621476
Homepage	www.langen-evangelisch.de
Facebook	www.facebook.com/Ev.KirchengemeindeLangen
Instagram	langen-evangelisch
YouTube	YouTube-Kanal: „Evangelische Kirchengemeinde Langen“
Spendenkonto	**Sparkasse Langen-Seligenstadt** **IBAN: DE53 5065 2124 0026 1328 11 • BIC: HELADEF1SLS**
Redaktion	Thomas Bach (Leitung), redaktion@langen-evangelisch.de
Layout	Diana Bootz, Kerstin & Klausdieter Petsch, Karin J. Schmitz

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Impressum
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Langen.
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Susanne Alberti, Bahnstraße 46, 63225 Langen, 06103 22820.
Bildnachweise über die Redaktion; Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen;
Gesamtauflage: 5.300 Exemplare.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.12.2026

Weihnachtsgottesdienste auf einen Blick

24. Dezember, Heiligabend

14:30 Familiengottesdienst für Kleinkinder in der Johanneskirche
Pfarrerin Christiane Musch

16:00 Krippenspiel-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
Pfarrerin Susanne Alberti

16:00 Krippenspiel-Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrerin Annika Müller-Praefcke

17:00 Freiluft-Christvesper auf dem Gelände der SSG
Pfarrerin Christiane Musch & Pfarrerin Stefanie Keller

17:00 Christvesper im Evangelischen Gemeindehaus
Prädikantin Martina Hofmann-Becker &
Lektor Matthias Münzner

18:00 Christvesper in der Martin-Luther-Kirche
Pfarrer Christian Mulia

18:00 Christvesper in der Stadtkirche
Pfarrerin Annika Müller-Praefcke

23:00 Christmette in der Martin-Luther-Kirche
Pfarrerin Susanne Alberti

23:00 Christmette in der Stadtkirche
Pfarrerin Annika Müller-Praefcke

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag in der Stadtkirche
Pfarrerin Stefanie Keller

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Sing-Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
in der Martin-Luther-Kirche
Pfarrerin Susanne Alberti